

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Kameraden,

die **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**, Sektion Kaiserslautern, lädt in Zusammenarbeit mit dem **Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr**, Kreisgruppe Westpfalz, zur folgenden Vortragsveranstaltung ein:

Vortrag: Dominanz und innere Konflikte des Machtzentrums Russland, Türkei, Iran in Syrien

Referent: Dr. Heinrich Heiter

Zeit/Ort: Mittwoch, 22. Mai 2019, 19:00 Uhr, Bremerhof Kaiserslautern

Zum Inhalt des Vortrages:

Russland ist der zentrale politische und militärische Akteur in Syrien. Putin dominiert das Machtzentrum Russland, Türkei, Iran. Mit dem Ausbau des Mittelmeer-Hafens Tartus und der Errichtung des völlig neuen Luftwaffenstützpunktes Khmeimim südöstlich von Latakia hat er dies deutlich belegt.

Dem **Iran** geht es um dauerhaften Einfluss in Syrien; er nutzt dazu die iranischen Revolutionsgarden, steuert die Hisbollah sowie die schiitischen Milizen aus Irak, Pakistan und Afghanistan. Das strategische Ziel ist die Realisierung einer Landverbindung über Irak/Syrien bis ans Mittelmeer.

Die Rolle der **Türkei** innerhalb dieses Machtzentrums wird bestimmt durch das grundlegende türkische Ziel der Vernichtung aller Machtpositionen der Kurden in Syrien und Irak. Daraus ergibt sich trotz türkischer NATO Mitgliedschaft ein Dauerkonflikt mit den **USA**, denen man eine permanente Unterstützung der kurdischen Terroristen in Nordsyrien vorwirft. Erdogan hat vor einem Ende der Partnerschaft mit den USA gewarnt.

Trotz aller gegenseitigen Beteuerungen gibt es Risse und Widersprüche innerhalb des Machtzentrums wie z.B. bei der Beurteilung von Luftangriffen der USA, FR u. GB gegen Ziele in Syrien wegen der Giftgasangriffe des syrischen Regimes.

Die Gefahr einer militärischen Konfrontation zwischen **Israel/Iran** nimmt erheblich zu. Russland hat beim Treffen Putin-Trump im Juli 2018 erklärt, dass ein vollständiger Rückzug Irans aus Syrien unrealistisch ist. Israel hat den Iran gewarnt, es werde die Verwurzelung einer iranischen Präsenz in Syrien nicht tolerieren.

Zur Person:

Dr. Heinrich Heiter, Jahrgang 1946, hat nach einer zweijährigen Bundeswehrdienstzeit ein Studium der Politikwissenschaft in Berlin mit dem Schwerpunkt sowjetische Innen- und Außenpolitik absolviert. Nach seiner Promotion im Jahre 1977 war er dreißig Jahre in der Erwachsenenbildung tätig. Sein Arbeitsgebiet lag im Bereich Internationale Politik. Von 1993 bis 2007 war er Leiter der Politischen Bildungsstätte Helmstedt. Neben einer intensiven Beschäftigung mit der Entwicklung des Nahen / Mittleren Ostens seit dem Jahr 2000 nutzte er die Möglichkeit zu mehreren Aufenthalten in Israel, im Gebiet der Westbank und des Golan sowie in Syrien, Jordanien und in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Ich würde mich freuen, Sie zu unserem Vortrag begrüßen zu können. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Klages

Dipl.-Ing. (FH) Heinz Klages, Sektionsleiter